



Kanalnetz

Sanierung Kanalabschnitt Hasli, Wolfhalden

Ausgangslage/ Problemstellung

Im Bereich Hasli-Vorderhasli in der Gemeinde Wolfhalden wies der AVA-Kanal auf einer Länge von zirka 560 Metern teilweise massive Schäden auf, entstanden durch teils unsachgemässe Einbettung beim Bau vor rund 40 Jahren. Bereits 2010 wurde ein Teilstück von 20 Metern erneuert, weil der Abflussquerschnitt durch Deformationen stark verringert wurde. Nachdem das Gebiet nicht als Grundwasserschutzzone ausgeschieden wurde, konnte die Kanalsanierung nun mit konventionellem Verfahren erfolgen.

Projektziele

- Sanierung eines schadhafte Kanalabschnitts (Werterhalt)
- Sicherstellung des einwandfreien Betriebs der Abwasserkanalisation

Projektbeschreibung

Beim Abschnitt des Schmutzwasserkanals von Heiden über Wolfhalden bis Thal wurden unterschiedliche Schadensbilder festgestellt. Einige Kontrollschächte wiesen ebenfalls Schäden auf. Beim damaligen Auffüllen des Leitungsgrabens in den siebziger Jahren waren Steine im Auffüllmaterial vorhanden, die im Laufe der Zeit von oben her zu den Verformungen geführt haben. Als neues Rohrmaterial wurde je nach Beanspruchung und Gefälle Steinbeton oder PE ausgewählt.

Nach der Instandsetzung wurden die Kanäle TV-untersucht und Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt.

Technische Daten

Baujahr	zwischen 1972 und 1975
Nennweite	300mm
Rohrmaterial	50% SBR + 50% PEH
Tiefenlage	zwischen 1.50 und 2.00m
Gefälle	zwischen 90‰ und 290‰
Realisierungszeitraum	von März bis Mai 2014
Gesamtkosten	CHF 265'000



Deformierte PE-Leitung



Deformierte PE-Leitung



Neuverlegung



Tiefbauarbeiten